

# Gliederung des Referates

- Notfall im Betrieb
- Wegweiser zur Ersten Hilfe
  - Gesetzliche Grundlagen, Notfallkonzept, Erste Hilfe Boxen, Information Mitarbeitende, Ausbildung.
  - Wegleitung zur Verordnung
  - Kurssystematik SRK

# Notfall im Betrieb – was tun?

## Erste Hilfe am Arbeitsplatz

### Fach- und Firmenkurse

**Referent: Felix D. Pfammatter**

Bereichsleiter Fach- und Firmenkurse

Warendienst und sanitätsdienstliche

Einsätze

**Schweizerischer Samariterbund**

# Wegweiser zur Erste Hilfe

## 1. Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien

---

- Arbeitsgesetz (ArG), Artikel 6
- 

- Verordnung 3 (ArGV3), Artikel 36
- 

- Wegleitung zur (ArGV3), Artikel 36
- 

- EKAS RL: Die RL beschreibt die Mindestverordnung.
-

# Erste Hilfe in Betrieben

## 2. Notfallkonzept

In allen Standorten muss an mehreren, geeigneten Stellen ein aktuelles, firmenspezifisches Notfallkonzept gemäss FO A11.12 angeschlagen sein.

Bezug SUVA Bestell-Nr. 88101

# Erste Hilfe in Betrieben

## 3. Erste Hilfe-Boxen

- 
- Erste Hilfe-Boxen müssen an geeigneten Standorten (1 x pro Etage) zur Verfügung stehen.
- 
- Der Inhalt muss durch eine verantwortliche Person (Betriebssanität) regelmässig überprüft werden.
- 

Bezug: Warendienst, Schweizerischer Samariterbund

# Erste Hilfe in Betrieben

## 4. Information aller Mitarbeiter

Alle MitarbeiterInnen, insbesondere Neueintretende, müssen über das Verhalten bei Unfällen instruiert werden.

Diese Instruktion muss im Einführungsprogramm enthalten sein.

# Erste Hilfe in Betrieben

## 5. Ausbildungen der Betriebs-Ersthelfer und BetriebssanitäterInnen

### 5.1. Grundsätze

---

- Die internen Ersthelfer müssen in maximal 5 Minuten am Ereignis-/Unfallort sein.
  - Pro Standort müssen mindestens 2 MitarbeiterInnen ausgebildet sein, bei Schichtbetrieb – pro Schicht.
-

# Erste Hilfe in Betrieben

## 5. Ausbildung der Betriebs-Ersthelfer und Betriebs-sanitäterInnen

### 5.2. Ausbildung

Kurse mit Prüfung und Ausweis können in den drei Landessprachen (d/f/i) mit dem Schweizerischen Samariterbund, Bereich Fach- & Firmenkurse, betriebsspezifisch vereinbart werden.

- Niveau 1:** Nothilfe in verschiedenen Situationen
- Niveau 2:** Erste Hilfe und Versorgung
- Niveau 3:** Erste Hilfe und erste Massnahmen

# Wegleitung zur Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz, Art. 36 Erste Hilfe

1. Für die Erste Hilfe müssen entsprechend den Betriebsgefahren, der Grösse und der örtlichen Lage des Betriebs stets **die erforderlichen Mittel verfügbar sein**. Die Erste-Hilfe-Ausstattung muss gut erreichbar sein und überall dort aufbewahrt werden, wo die Arbeitsbedingungen dies erfordern.

# Wegleitung zur Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz, Art. 36 Erste Hilfe

2. Nötigenfalls müssen zweckmässig gelegene und **eingeriichtete Sanitäträume und im Sanitätsdienst ausgebildetes Personal zur Verfügung stehen.**  
Die Sanitäträume müssen mit Tragbahren leicht zugänglich sein.

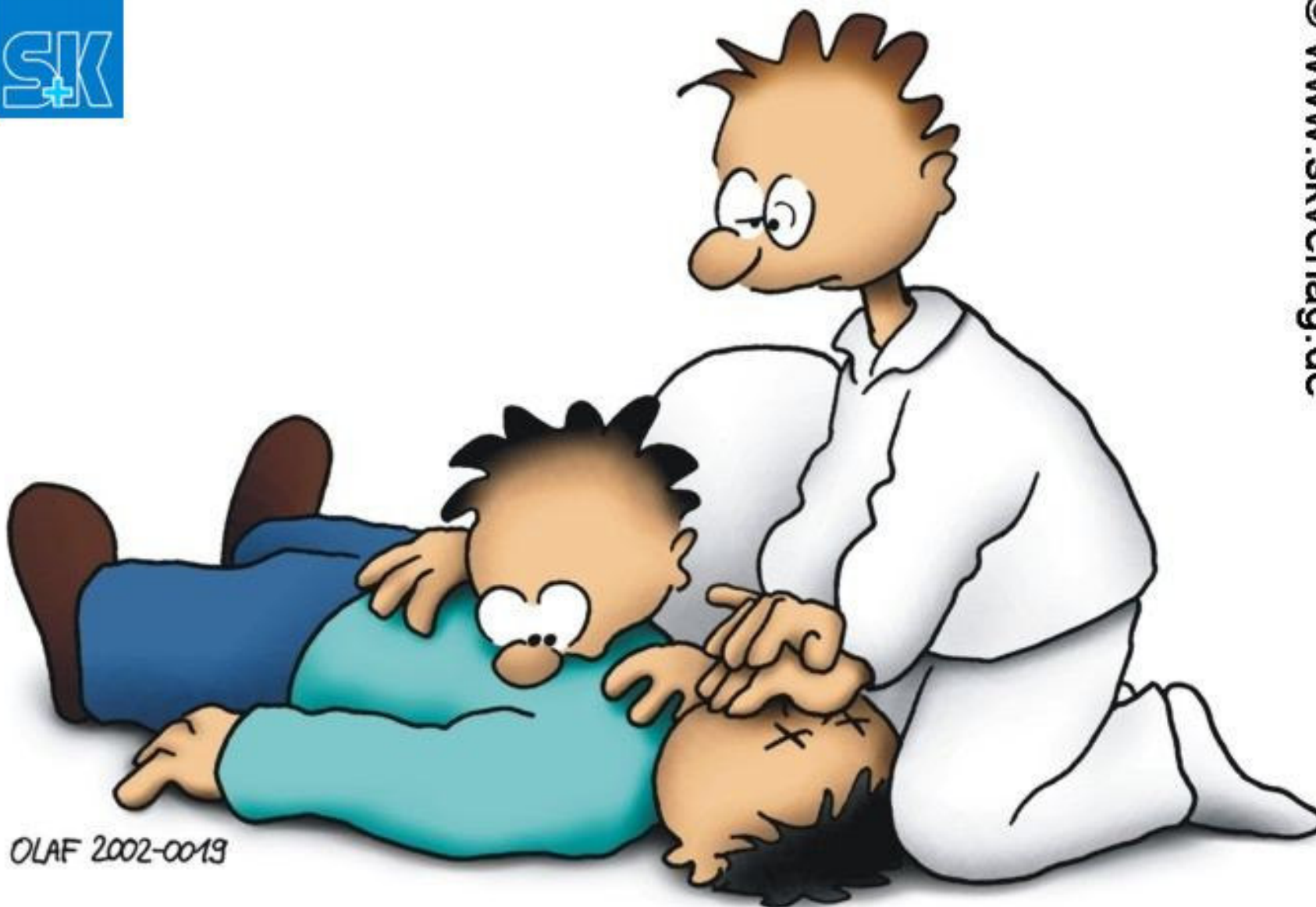
# Wegleitung zur Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz, Art. 36 Erste Hilfe

3. Die Sanitätsräume und die Aufbewahrungsstellen für die Erste-Hilfe-Ausstattung sind gut sichtbar zu kennzeichnen.

# Kurssystematik des SRK

## Niveau 1 / SRK





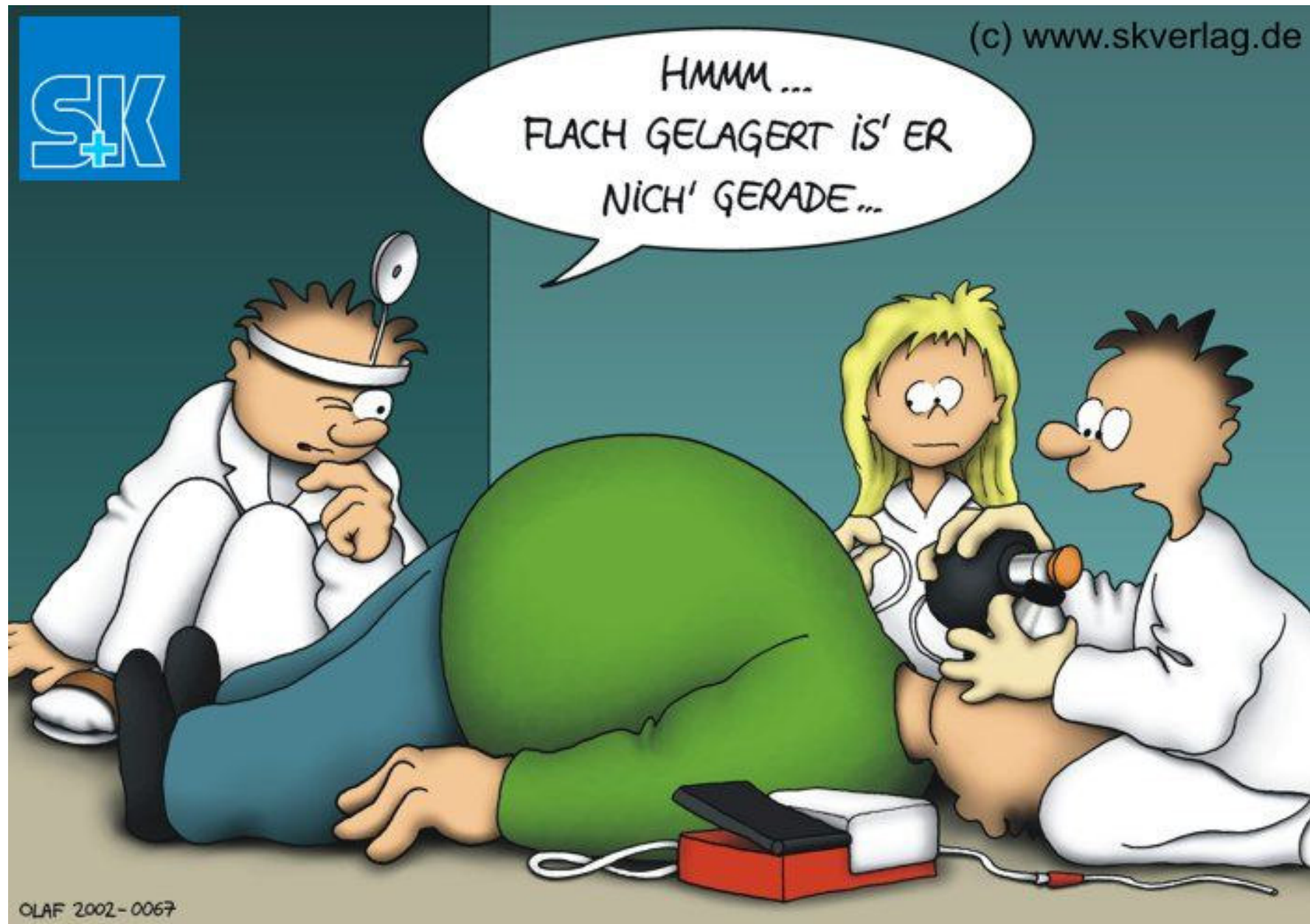
© [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de)

OLAF 2002-0019

# Kurssystematik des SRK

## Niveau 2 / SRK





# Kurssystematik des SRK

## Niveau 3 / SRK





# Kurssystematik des SRK

## Niveau 1 / SRK

**Nothilfe in verschiedenen Situationen und BLS = 15 Std.**

**Nothilfe auf der Strasse  
10 Std.**

**BLS  
4 – 6 Std.**

## Niveau 2 / SRK

**Erste Hilfe und Versorgung  
18 Std.**

Teilkurs 2,  
Erste Hilfe +  
Versorgung,  
5 Std.

Teilkurs 1, Erste  
Hilfe im Alltag  
14 – 16 Std.

**AED  
4 Std.**

## Niveau 3 / SRK

**Erste Hilfe  
und erste Massnahmen für  
spezifische  
Aufträge  
6 Tage**

# Betriebsgrösse / Anzahl MA

Empfehlung betr. ausgebildetem Erste-Hilfe Personal

Anzahl Mitarbeitende	Niveau 1 Anzahl Personen	Niveau 2 Anzahl Personen	Niveau 3 Anzahl Personen	dipl. Fachpers. Anzahl Personen	Werkarzt Anzahl Personen
20 – 100	5 – 10 %	2 – 3	1 – 2	0	
100 – 300	5 – 10 %	3 – 4	3 – 6	0	
300 – 700	5 – 10 %	4 – 7	7 – 11	0	
700 – 1'000	5 – 10 %	7 – 11	12 – 15	1	
1'000 + mehr	5 – 10 %	8 – 15	16 – 19	2 – 3	

# Firmenkurse

## Unsere wichtigsten Kunden:

- 
- Schweizerische Bundesbahnen

---

  - Swisscom, Immobilien AG

---

  - PostMail, die schweizerische Post mit ihren Partnerfirmen

---

  - Bern Lötschberg Simplon Bahn

---

  - Nutritec Holding

---

  - ACCOR Hotelkette Schweiz

---

  - Dr. Bähler AG, Apotheken & Drogerien

---

# Fachkurse

**Fachkurse sind Kurse im Niveau 3 nach der Kurssystematik des SRK.**

Diese Kurse werden von dipl. Fachpersonal erteilt (dipl. Pflegefachperson, dipl. Rettungssanitäter oder Ärzte)!

Diese Kurse dauern 2 x 3 Tage und dienen als Basisausbildung für Betriebssanitäter, Transporthelfer, Bademeister, Hauswarte, Feuerwehrsanitäter, Patrouilleure usw.

(c) www.skverlag.de



JA ... DER HUBSCHRAUBER IS' WOANDERS...  
DIE VON DER SEILBAHN WAR'N SO NETT, UNS HOCHZUBRINGEN  
UND RUNTER WOLL'N WIR HEUT' MAL WAS NEUES PROBIEREN...



OLAF 2004-26

# Danke

**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und  
stehe Ihnen für Fragen gerne zur  
Verfügung.**